

ifas: Rehabilitation, Gesundheit, Bildung

ifas, das Institut für angewandte Sozialfragen, bietet als gemeinnützige Einrichtung in seinen vier Geschäftsbereichen Rehabilitation, Jugendhilfe, Ambulante Angebote und Bildung eine umfassende Angebotspalette.

Unser Ziel ist, Menschen durch eine differenzierte, auf den Bedarf abgestimmte Förderung in ihren Gesundheits- und Bildungsprozessen zu begleiten.

Vor diesem Hintergrund bieten wir jungen Menschen während bzw. im Anschluss der Jugendhilfe-Maßnahme des betreuten Wohnens spezifische Angebote von ifas an, z.B. eine ambulante Betreuung, berufsvorbereitende Maßnahmen oder eine berufliche Erstausbildung.



Janosch Hermann



Ihr Ansprechpartner Wohneinrichtungen JuLeWo und VIA

Janosch Hermann
Tel: 0551 54870-84
janosch.hermann@ifas-goettingen.de

ifas - Institut für angewandte
Sozialfragen gGmbH
Weender Landstraße 29
37073 Göttingen
Tel. 0551 54870-0
Fax: 0551 54870-20
info@ifas-goettingen.de

ifas.

Rehabilitation
Gesundheit
Bildung

JuLeWo
Wohntraining

VIA
Verselbstständigungsapartment

Ambulant betreutes Wohnen
für Jugendliche und junge Volljährige



02/04.2024/GF

www.ifas-goettingen.de

ifas ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV

In den Wohnprojekten JuLeWo (Jugend/Leben/Wohnen) und VIA (Verselbstständigung im Apartment) werden Jugendliche ab 16 Jahren und junge Volljährige mit psychosozialen Problemlagen in einem Einzelapartment, zwei 2er WGs oder einer 4er WG ambulant unterstützt und auf eine selbstständige Lebensführung in einer eigenen Wohnung vorbereitet.

Die Wohnrichtungen JuLeWo und VIA liegen in ruhiger, zentraler Lage in Göttingen. Die Innenstadt und der Bahnhof sind fußläufig gut erreichbar.



Gemeinsam Ziele erreichen

Ein Team aus ambulanten Betreuer*innen unterstützt die jungen Menschen sehr individuell bei der Aufrechterhaltung einer Tagesstruktur (z.B. Schule, Praktikum, FSJ, Berufsvorbereitung oder Ausbildung), der eigenverantwortlichen Lebensgestaltung, der Nutzung von Ressourcen sowie Mechanismen zur Krisenbewältigung und Stabilisierung.

Der Weg zu uns

Interessierte vereinbaren in Abstimmung mit dem zuständigen Jugendamt bzw. Sozialamt einen Informationstermin mit uns. Nach Prüfung der Zugangsvoraussetzung durch das Jugendamt nach §§ 34, 35a, 41 SGB VIII kann die Finanzierung der Maßnahme erfolgen. Im Einzelfall ist auch eine Aufnahme durch die Eingliederungshilfe im Rahmen des SGB IX möglich.

Die Aufnahme in die Wohngruppe ist jederzeit möglich. Die Dauer wird im Einzelfall individuell geregelt.



Unsere Angebote

- Passgenaue Begleitung durch individuelle Einzelbetreuung
- Erarbeitung und Festigung der Kompetenzen der eigenen Haushaltsführung und des selbstständigen Lebens
- Erlernen und Anwenden von Strategien zur Bewältigung der psychosozialen Problemlagen
- Freizeitangebote
- Entwurf und Umsetzung einer persönlichen und beruflichen Perspektive
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung einer eigenen Tagesstruktur (Schule, Ausbildung etc.), gegebenenfalls Anbindung an interne Angebote möglich
- Enge Zusammenarbeit mit den Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung und Rehabilitation des ifas